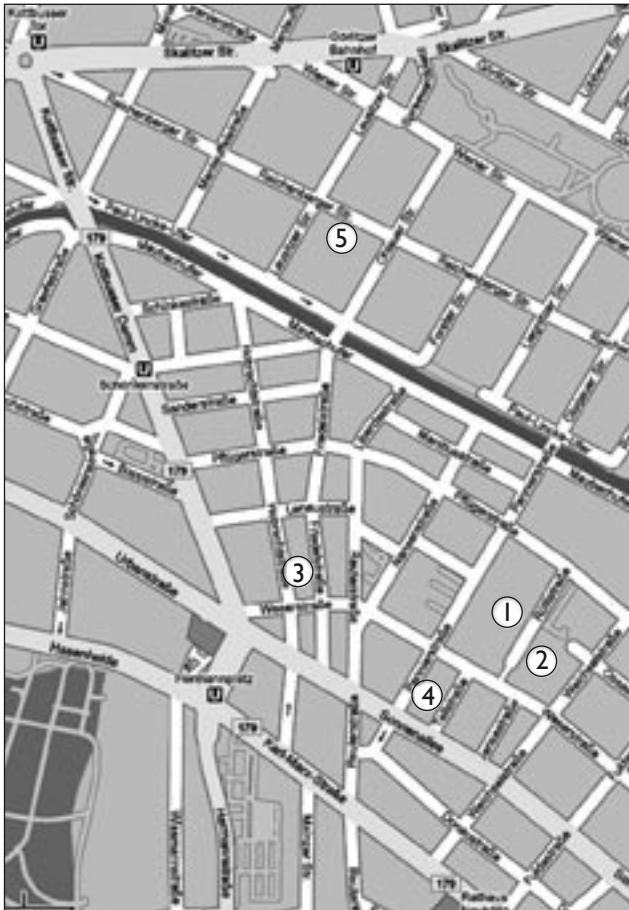


/// LAGEPLAN

- 1 »Rütli-Schule« [Tagungsort]
Rütlistraße 41-45 (Neukölln)
- 2 Jugendhaus »Manege« [Übernachtung]
Rütlistraße 1-3 (Neukölln)
- 3 »F54« [Räume von akazie e.V.]
Friedelstraße 54 (Neukölln)
- 4 »Tristeza« [linkes Kneipenkollektiv]
Pannierstraße 5 (Neukölln)
- 5 »Meuterei« [linkes Kneipenkollektiv]
Reichenbergerstraße 58 (X-berg)



/// INFORMATIONEN

Der BAKJ ist die bundesweite Koordination der linken kritischen Initiativen im juristischen Ausbildungsbereich. [...] Hochschulpolitisch setzt sich der BAKJ ein für eine Ausbildung, die Theorie und Praxis vernetzt und so die sozialen Bezüge des Rechts reflektiert und den kritischen Umgang mit Recht fördert[...].

Der diesjährige Winterkongress des BAKJ wird von den Kritischen Jurist_innen an der FU Berlin veranstaltet.

■ Ausstellungen:

Parallel zum Kongress planen wir zwei Ausstellungen zu zeigen:

- »Vom Polizeigriff zum Übergriff« vom Antidiskriminierungsbüro Berlin [ADB]
- »Die Grenze verläuft nicht... – Kontext der Migration an den östlichen Außengrenzen der EU« [www.diegrenzeverlaeuftnicht.org]

■ Anmeldung:

E-Mail: kritischejuristinnen@gmx.net

Homepage: www.bakj.de

■ Übernachtung

Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendklub Manege, bringt bitte Schlafsäcke und Isomatten mit.

■ Teilnehmer_innenbeitrag:

Während des Kongresses wird es eine vegan/vegetarische Vokü geben. Dafür haben wir eine Kostenbeteiligung von 10-15€ vorgesehen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

[zwischen rechtspolitischer praxis]
[und systemkritik]
winterkongress des BAKJ
[Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen]

WOLLEN WIR
RECHT HABEN?

WOLLEN WIR
RECHT HABEN?

WOLLEN WIR
RECHT HABEN?

WOLLEN WIR
RECHT HABEN?

WOLLEN WIR
RECHT HABEN?

29.10. - 01.11.2009
in der rütli-schule [berlin]
veranstaltet von den kritischen jurist_innen an der fu-berlin
WWW.BAKJ.DE
WWW.RECHTSKRITIK.DE

/// EINLADUNG

»Das Recht ist ein vertracktes Ding...«

Als kritische Jurist_innen bewegen wir uns ständig im Spannungsverhältnis zwischen kritischen theoretischen Annäherungen an das Recht einerseits und einer „bürgerrechtlich“ orientierten, als systemimmanent bezeichneten politischen Praxis auf der anderen Seite. Auf dem Winterkongress des Bundesarbeitskreises kritischer Juragruppen (BAKJ) wollen wir uns in verschiedenen Workshops und Streitgesprächen der Frage widmen, ob Recht emanzipativ genutzt werden kann oder ob wir als Linke nicht allen Grund haben das ganze Konzept (bürgerlicher) Rechte radikal abzulehnen.

In den Workshops sollen, neben eher theoretischen Fragen, unterschiedliche Aspekte politischer Praxis (u.a. Antirepression, Feminismus, Antirassismus, Kritik der Überwachung und Sicherheitsarchitektur und natürlich des Kapitalismus) thematisiert werden. Der Kongress ist kein „Expert_innen-Treffen“ und richtet sich an alle Interessierten, insbesondere auch an Nichtjurist_innen.

Weitere Informationen zum Kongress und zu den Kritischen Jurist_innen an der FU Berlin findet ihr unter:

Homepage:
www.rechtskritik.de

/// PROGRAMM

Donnerstag, 29.10.2009

- 19h00: Ankunft/Abendessen in der F54
21h00: Film: »Auf halbem Weg zum Himmel« Doku Deutschland 2008, 108 min, Spanisch mit deutschen Untertiteln, von Ulrich Miller

Freitag, 30.10.2009

- 9h00: Frühstück
10h00: Workshop Block 1
- Das Familienernährermodell [Lisa Haller]
 - Das Ghettorentengesetz [Birte Brodkorb]
 - Geschichte des Knastsystems in Deutschland [anarchist black cross berlin]
 - Das Stockholm-Programm abschalten! [Matthias Monroy]
- 12h30: Mittagessen
15h00: Workshop Block 2
- Wie entsteht Recht? [Alexander Klose]
 - Internationalistische Perspektiven antirassistischer Politik [Intersol AG]
 - Eine Kritik des Rechts [jimmy boyle]
 - Schulpflicht – Garantiertes Recht oder Garantierter Zwang?! [Juliane Zacher/Ilka Glockentöger]
 - Stauffenberg im deutschen Erinnerungsdiskurs [NGH]
- 17h30: Pause
18h00: Abendessen
19h30: Podiumsdiskussion: »systemkritik und politische praxis« [mit: Opferperspektive (angefragt), Antifa Friedrichshain, Anna Luczak (Anwältin); Moderation: Kritische Jurist_innen]
22h00: Party in der »Meuterei«

Samstag, 31.10.2009

- 9h00: Frühstück
10h00: Workshop Block 3
- »Die Früchte der Folter« [Ulrich Klinggräff]
 - Das deutsche Lagersystem [Tobias Pieper]
 - Macht Recht Geschlecht?! [Sarah Elsuni]
 - Neue Entwicklungen in der Telekommunikationsüberwachung [Constanze Kurz]
 - Furchtbare Juristen oder Patrioten in Robe? [Kristina Tiek]
 - Rassistische Polizeigewalt [KOP/ReachOut]
- 12h30: Mittagessen
13h30: Spaziergang zum Antifaschistischen Widerstand in Neukölln
15h00: Workshop Block 4
- Europäische Datenbanken der Migrationskontrolle und Polizeizusammenarbeit [Eric Töpfer]
 - Politische Strafverfahren [Undine Weyers/Regina Goetz]
 - Kritische Auseinandersetzung mit Rassismen für (absolute) Beginner_innen [Lucy Chebout]
 - »Damit Sie sich sicher fühlen« – Frauen und Sicherheitsdiskurs [Sarah Dellmann]
 - Die Sicherheitsgesellschaft [Tobias Singelstein]
 - Sicherungsverwahrung – ein notwendiges Übel? [akj-HU]
- 17h30: BAKJ-Plenum
18h00: Abendessen
19h00: Podiumsdiskussion: »wollen wir recht haben?« [mit: Wolfgang Kaleck, Sonja Buckel und TOP Berlin; Moderation: Tobias Singelstein und Kritische Jurist_innen]

Sonntag, 01.11.2009

- 11h00: Brunch und Abschlussplenum